



## PRESSEMITTEILUNG

### Zufit Simon/artblau Tanzwerkstatt gewinnen mit „Radical Cheerleading“ den Festivalpreis des Best OFF Festivals Freier Theater 2024

Der Preis ist mit 30.000 Euro Produktionsförderung für eine Uraufführung beim nächsten Festival 2026 dotiert.

**Hannover, 27. April 2024** | Zufit Simon/artblau Tanzwerkstatt wurden zum Abschluss des Best OFF Festivals Freier Theater der Stiftung Niedersachsen am Samstagabend für ihre Produktion „Radical Cheerleading“ mit dem Festivalpreis, einer Produktionsförderung in Höhe von 30.000 Euro, ausgezeichnet. Vergeben wurde der Preis durch die Festivaljuror\*innen Max Brands (Kaserne Basel), Katrin Hylla (Schwankhalle, Bremen) und Anne-Cathrin Lessel (LOFFT – DAS THEATER, Leipzig).

#### Aus dem Statement der Festivaljury zur Vergabe des Festivalpreises:

*„Radical Cheerleading überzeugt in seiner beeindruckenden Synchronität der Bewegungen. Die Vehemenz ihrer Slogans lässt Federn und hinterlässt bei uns Spuren. [...] Nacktheit ist in Radical Cheerleading nie ausgestellte Verletzlichkeit oder Erotik, sondern eine empowernde Geste – besonders stark in einem diversen Team wie diesem.“*

Zufit Simon/artblau Tanzwerkstatt werden das Preisgeld für eine neue Produktion nutzen und das Best OFF Festival Freier Theater 2026 mit dessen Uraufführung eröffnen.

Die folgenden nominierten Produktionen in der Sparte Best OFF\_professionals wurden beim Festival gezeigt:

- **SMASH – Die Zukunft hat einen Namen** von Agentur für Weltverbesserungspläne (Hannover)
- **Radical Cheerleading** von Zufit Simon/artblau Tanzwerkstatt (Braunschweig)
- **WETTERLEUCHTEN. Ein Objekttheater über den Umgang mit der Welt** von Prinzip Rauschen (Osnabrück)
- **Schon wieder: Gebären. Ein Nachbereitungskurs für alle, die schon da sind** von Frl. Wunder AG (Hannover)
- **ALS OB** von VOLL:MILCH (Hildesheim)
- **STRANDEN. Eine Butterfahrt** von Operation Wolf Haul (gesetzt durch den Festivalpreis 2022)



Insgesamt hatten sich 37 Gruppen mit aktuellen Stücken für das Festival beworben. Die Produktionen wurden durch eine Auswahljury gesichtet und im Dezember 2023 für das Festival nominiert. Für die Teilnahme am Festival erhielten die Best OFF\_professionals je 10.000 Euro.

Drei Tage lang präsentierte das Best OFF Festival Freier Theater herausragende Produktionen von elf niedersächsischen freien Theaterensembles – sechs in der Sparte Best OFF\_professionals und fünf in der Nachwuchssparte Best OFF\_trainees. Die jungen Theaterschaffenden wurden ebenfalls durch eine Fachjury für den Festivalsauftritt nominiert und erhielten dafür je 2.000 Euro Preisgeld. Alle Produktionen griffen in unterschiedlichen Formaten aktuelle gesellschaftliche Themen auf. Präsentiert wurden unter anderem eine begehbare szenische Installation zum Thema Krieg, ein performatives Objekttheater für Kinder über den Klimawandel und eine Inszenierung in einem Reisebus mit Fragen nach Würde und Leben im Alter. Nahezu alle Vorstellungen des Festivals waren ausverkauft. Die Auslastung lag bei 98%.

Seit 2011 präsentiert die Stiftung Niedersachsen das Best OFF Festival Freier Theater alle zwei Jahre in Hannover. Damit stärkt sie die Szene, deren Sichtbarkeit und Vernetzung. Kooperationspartner der Stiftung waren 2024 der Landesverband Freie Darstellende Künste in Niedersachsen (LaFT), das Kulturzentrum Pavillon und die theaterwerkstatt Hannover. Das nächste Best OFF Festival Freier Theater findet im Frühling 2026 statt.

Weitere Informationen zum Festival und zur Stiftung sowie Pressefotos finden Sie unter [www.festival-best-off.de](http://www.festival-best-off.de).

**Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:**

**Katharina Nitsch**

Referentin Kommunikation

Tel. 0511 - 990 54 18 | [nitsch@stnds.de](mailto:nitsch@stnds.de)



## STATEMENT DER FESTIVALJURY

### Radical Cheerleading von Zufit Simon/artblau Tanzwerkstatt Festivalpreis Best OFF Festival Freier Theater 2024

Radical Cheerleading überzeugt in seiner beeindruckenden Synchronität der Bewegungen. Die Vehemenz ihrer Slogans lässt Federn und hinterlässt bei uns Spuren. Wiederholung wird in diesem Stück nie zu viel, sondern zeigt die Gruppen in ihrer Diversität, dass die Anstrengung der Wiederholung die Notwendigkeit ist, die diese Kraft des Stückes hervorbringt: WE MUST WE CAN WE WILL.

Die Produktion, die uns besonders beeindruckt hat, indem sie stringent konstruiert war und einer einfachen Idee folgte, ist Radical Cheerleading. Eine ästhetisch dichte und choreographisch beeindruckte Tanzperformance von Zufit Simon und artblau Tanzwerkstatt aus Braunschweig.

Das Bewegungsvokabular des Cheerleading hat sich an unterschiedlichen Szenarien gerieben. Mal Rave, mal Demonstration und Protestbewegung, mal Trainingscamp, mal Self-Empowerment – gelegentlich fast workshopartig auf jeden Fall immer transparent werden wir als Zuschauer\*innen mitgerissen und in Gedanken und Körper aktiviert.

My body, my choice, silence is violence, we will not stop, power to the people. Feministische und antirassistische Kampfansagen verbinden sich auf ungemütliche Weise mit Motivationslogans und morphen fließend ineinander über und zeigen die Verwandtheit der politischen Kämpfe.

Nacktheit ist in Radical Cheerleading nie ausgestellte Verletzlichkeit oder Erotik, sondern eine empowernde Geste – besonders stark in einem diversen Team wie diesem.

Veränderung braucht Mut zum Insistieren, Mut zur Wiederholung und manchmal auch Anstrengung bis hin zur Erschöpfung. Aufgefangen durch gemeinsames Aushalten und Durchhalten – we are in this together!